

# Monographien zur Grundlegung der Anthropologie und Wirklichkeitsphilosophie

**Wichtige Neuheit!**

Herausgegeben von Prof. Dr. Erich Jaensch

BAND I

## Wirklichkeit und Wert in der Philosophie und Kultur der Neuzeit

Von Prof. Dr. Erich Jaensch

Ergebnisse 10 Forschungen auf der Grundlage philosophischer Anthropologie nach empirischer Methode

500 Seiten, gr.-8°, brochiert RM 10.—, in Leinen gebunden RM 12.50

Alle Philosophieren handeln entweder vom Menschen selbst oder von seinem Verhältnis zur Welt. Es fehlt jedoch an streng empirischen Untersuchungen über diesen Gegenstand. Nur eine entschiedene als Erfahrungswissenschaft betriebene philosophische Anthropologie kann diese Lücke ausfüllen. Der Oberbegriff der Serie drückt die Zielsetzung aus: Dem Grund der philosophischen Anthropologie zu legen und sie in den Dienst der Wirklichkeitsphilosophie zu stellen, Wirklichkeitsphilosophie zu treiben mit den Mitteln der philosophischen Anthropologie. Um die Fülle für ein solches Unternehmen frei zu machen, wird zunächst eine kritische Auseinandersetzung mit den vorhergehenden philosophischen Lehren der Gegenwart und jüngsten Vergangenheit erforderlich, die die Philosophie in Unwirklichkeitsgebieten ansetzt. Verfasser, der selbst durch die klar erörterten Gedankensysteme hindurchgegangen ist, beleuchtet sie von innen in der Psychologie erregenen Mündert aus. Die historisch-kritische Unterredung bereitet schon die systematische vor.

BAND II

## Grundformen menschlichen Seins mit Berücksichtigung ihrer Beziehungen zu Biologie und Medizin, zu Kulturphilosophie und Pädagogik

Von Prof. Dr. Erich Jaensch und Mitarbeitern

324 Seiten, gr.-8°, brochiert RM 10.—, in Leinen gebunden RM 12.—

Dieser Band bringt die durch empirische und experimentell-psychologische Untersuchungen herausgestellten „Grundformen menschlichen Seins“, eine erst wirklich umfassende Typologie der Menschheit und ist für alle anderen, aus dem Marburger Kreis hervorgegangenen Arbeiten der Ausgangspunkt. Der Verfasser will „Grundformen menschlichen Seins“ aufzeigen, denen sich jede Untergruppe und schließlich jedes Individuum einordnen läßt. Diese Grundformen haben aber bei einem stark und rein ausgeprägten Menschentypus auch noch einen anderen Sinn: Sie sind auch „Grundformen“ mit Bezug auf ein und dasselbe Individuum, und alle in ihm vorhandenen Teile, in dem Sinne, daß die Grundform für das Individuum eines Beispiel darstellt, der die Ausprägung seiner zeitlichen Teile bestimmt. Die Methode ist zugleich die der experimentellen und verschiedenen Psychologie und schlägt zwischen beiden Gebieten, wohl erstmals, die Brücke.

Ihre Käufer sind: Philosophen — Psychologen — Pädagogen — Mediziner — und alle, die beruflich und persönlich im Dienst ihrer Mitmenschen stehen!

„Ein hochbedeutendes Werk! Es enthält eingehende und genaue Berichte über die Forschungen, die der Verfasser im „Grenzgebiet von Psychologie und Medizin“ angestellt hat und die ein Beweis dafür sind, daß auf diesem Gebiete für die Erkenntnis des Seelenlebens fruchtbringende — auch für die Erziehungswissenschaft bedeutsame — Entdeckungen gemacht werden können. . . Das Werk verdient die Aufmerksamkeit der Erziehungswissenschaftler in hohem Maße.“

Die Deutsche Schule



# Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S 42

# Grundlegung der philosophischen Wirklichkeitsphilosophie

Herausgegeben von Prof. Dr. Erich Jaensch, Marburg a. d. Lahn

**Wichtige Neuheit!**

BAND III

## Organische Erziehung Die Lehre von den menschlichen Grundformen in ihrer Bedeutung für die Erziehung

Von Dr. phil. Rudolf Drinkuth

8° Format, 84 Seiten, kartoniert RM 4.75, in Leinen RM 5.75

Hier wird ein neuer Weg zur Lösung modernster Erziehungsprobleme eingeschlagen. Aufbaues auf psychologischen Erkenntnissen wird an Hand einer ganz systematischen Analyse der kindlichen und jugendlichen Seelenstruktur nachgewiesen, daß die Verschiedenartigkeit der menschlichen Entwicklungsstadien ebenso verschiedenartige Erziehungsmethoden erfordert. Erziehung ist nur dann „organisch“, wenn sie dieser Grundforderung gerecht wird und ihr Ziel die Spaltung der Art des Erwachsenen und der des Kindes ist; sie ist „unorganisch“, wenn ihre Methode durch eine der beiden Arten einschließlich geprägt ist.

Eltern, Lehrer und Erzieher entnehmen aus dem Buch neue wertvolle Hinweise für die Erziehung des kindlichen und jugendlichen Seelenlebens und gewinnen eine neue Orientierung für die Zielsetzung ihrer gerade in der heutigen Zeit oft so schwierigen Erziehungsarbeit.

BAND IV

## Die Theologie Calvins Ihre innere Systematik im Lichte strukturalpsychologischer Forschungsmethode

Von Dr. Hermann Weber

8° Format, 48 Seiten, kartoniert RM 4.40, in Leinen gebunden RM 5.40

Das Verhältnis zwischen Theologie und Psychologie wird von einer neuen Seite beleuchtet. Bei der Heranarbeit der Deakonomie und Denkprinzipien der Theologie Calvins und bei der Charakterisierung ihres Einflusses auf die innere Systematik kommt hier eine bisher noch nicht verwandte Methode zur Anwendung: die typologisch-anthropologische Methode, die das Ziel verfolgt, die vererbten Wurzeln des geistigen Geschehens bloßzulegen. Aus der Analyse der seelischen Struktur Calvins, die von gegenwärtigen Stand psychologischer Typenforschung aus zusammengesetzt wird, werden die für die Systematik der Theologie Calvins bedeutsamen Prinzipien von einer neuen Seite beleuchtet; eine Betrachtungsweise, an der Theologen, Psychologen und Philologen nicht vorübergehen können.

Ihre Käufer sind: Philosophen — Psychologen — Pädagogen — Mediziner — und alle, die beruflich und persönlich im Dienst ihrer Mitmenschen stehen!

„Die Grundformen menschlichen Seins, die in diesem Werke behandelt sind, sind Menschheits-Typen. Aufstellungen solcher hat es schon immer gegeben; aber hier werden sie erschlossen aus exakten, meist experimentellen Untersuchungen, die aus der Jaensch'schen Schule hervorgegangen sind und in dem vorliegenden Werke mitgeteilt werden. Die Aufdeckung dieser Beziehungen ist in der Tat eine klassische Leistung des Forschers Jaensch, — Das Buch ist ein Pharus, der in die Nacht unseres Nichtwissens weit hinein seine Strahlen sendet.“ Psychiatr. Neurol. Wochenschrift



# Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S 42